

Niederschrift

über die Sitzung (Etat) (öffentlicher Teil)
des Kulturausschusses
am Donnerstag, **29.11.2012**, 16:00 Uhr - Uhr,
Lesesaal der Stadtbücherei, Alter Steinweg 11, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Dr. Renate Düttmann-Braun, Dr. Dietmar Erber, Alfred Holtmann, Karl-Heinz Kerkau, Jürgen Ohm, Berthold Socha, Helga Welker, Ursula Richter

von der SPD-Fraktion

Philipp Gabriel, Dr. Frank Jünger, Wendela-Beate Vilhjalmsson, Robert von Olberg, Renate Weidenfeller

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Heribert Klas, Christa Nonhoff (bis 18.00 Uhr), Tim Rohleder, Jörg Rostek

von der FDP-Fraktion

Heinrich Götting, Christoph Jauch

von der Fraktion DIE LINKE.

Lorenz Müller-Morenius

Sachkundige Einwohner/innen

Felix Ruben Manrique Barrera, Maike Rußwurm, Katharina Tiemann

von der Verwaltung

Thomas Braun, Andrea Deiters, Andreas Ermeling, Rita Feldmann, Dr. Andrea Hanke, Dr. Johann Lambacher, Dr. Ulrich Peters, Monika Rasche, Dr. Barbara Rommé, Jürgen Rump, Frauke Schnell, Christoph Spieker, Andreas Tschöpe

für die Schriftführung

Markus Hengstmann

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (Etat) (nichtöffentlicher Teil) des Kulturausschusses am 29.11.2012

Tagesordnung

1. Eingänge
2. Berichte und Mitteilungen
3. Zuschüsse aus den Gewinnausschüttungen der Sparkasse Münsterland-Ost
4. Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2013 ff.
5. Künftige Unterbringung der VHS
6. Erlass einer Satzung zur Anerkennung der Gemeinnützigkeit des Betriebes gewerblicher Art "Kulturelle Veranstaltungen und Ausstellungen"
7. Anfragen
8. Verschiedenes

V/0829/2012

IV

V/0559/2012

II

Vor Einstieg in die Tagesordnung kam der Kulturausschuss überein, den TOP 5 „Künftige Unterbringung der VHS“ vor die Beratung über den Haushalt und die Zuschüsse aus den Gewinnausschüttungen der Sparkasse Münsterland-Ost zu ziehen.

Herr Rohleder schlug vor, den TOP 6 in die nächste Kette zu schieben. Nach kurzer Diskussion kam der Kulturausschuss überein, die Vorlage ohne Beschlussfassung in den AFBL zu schieben.

Punkt 1 der Tagesordnung**Eingänge**

Es gab keine Eingänge.

Punkt 2 der Tagesordnung**Berichte und Mitteilungen**

Es gab keine Mitteilungen oder Berichte.

Punkt 3 der Tagesordnung**Zuschüsse aus den Gewinnausschüttungen der Sparkasse Münsterland-Ost**

Einzelne Fraktionen griffen die Zuschussanträge auf. Der Kulturausschuss beschloss über die Zuschussanträge wie folgt:

Nr.	Antragsteller	Projekt
428	Kreativ-Haus e. V.	Modernisierung der Bühnentechnik
Der Kulturausschuss beschloss mit 17 Fürstimmen der CDU, SPD, Bündnis90/Die Grünen/GAL und DIE LINKE bei 2 Gegenstimmen der FDP einen Zuschuss von 9.000 €.		
429	Gesellschaft zur Förderung der deutsch-russischen Beziehungen Münster e. V.	Russische Filmtage Münster 2013
Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen/GAL beantragte, einen Zuschuss wie beantragt zu gewähren. Der Antrag wurde bei 5 Fürstimmen (Bündnis90/Die Grünen/GAL und DIE LINKE) und 14 Gegenstimmen der CDU, SPD und FDP abgelehnt.		
436	Stadtarchiv Münster	Ankauf der Monasteria-Bibliothek von Walter Kutsch
Der Kulturausschuss beschloss mehrheitlich bei 17 Fürstimmen der CDU, SPD, DIE LINKE, Bündnis90/Die Grünen/GAL und 2 Gegenstimmen der FDP einen Zuschuss von 57.000 €.		
443	Verein Frauenstraße 24 e. V.	Förderung von Nachwuchskünstlern – Erweiterung der technischen Ausstattung
Der Kulturausschuss beschloss mehrheitlich bei 17 Fürstimmen der CDU, SPD, DIE LINKE, Bündnis90/Die Grünen/GAL und 2 Gegenstimmen der FDP einen Zuschuss von 3.747,80 €.		
456	Bürgervereinigung Kinderhaus e. V.	Wissenschaftliche Bestandsaufnahme der Einrichtung des Heimatmuseums
Der Kulturausschuss beschloss mehrheitlich bei 2.593,00 €.		
461	KCM e. V.	Ersatz von verschlissenenem Mobiliar und PA-Anlage
Der Kulturausschuss beschloss mehrheitlich bei 12 Fürstimmen der CDU, SPD und 7 Gegenstimmen von Bündnis90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE und FDP einen Zuschuss von 2.000 €.		
472	St. Sebastian Schützenbruderschaft Nienberge von 1893 e. V.	50. Diözesan-Jungschützenntag 2013 (Jubiläum 50 Jahre)
Der Kulturausschuss beschloss mehrheitlich bei 12 Fürstimmen der CDU, SPD und 7 Gegenstimmen von Bündnis90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE und FDP einen Zuschuss von 4.100 €.		
491	St. Pantaleon Schützenbruderschaft Roxel e. V.	Restaurierung der historischen Vereinsfahne
Der Kulturausschuss beschloss mehrheitlich bei 12 Fürstimmen der CDU, SPD und 7 Gegenstimmen von Bündnis90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE und FDP einen Zuschuss von 2.500 €.		
497	Internationaler Kulturverein Atrium e. V.	Nachrüstung der Räumlichkeiten des Kulturzentrums durch Malerarbeiten, Beleuchtung und ein Ausstellungssystem.
Der Kulturausschuss beschloss mehrheitlich bei 17 Fürstimmen der CDU, SPD, DIE LINKE, Bündnis90/Die Grünen/GAL und 2 Gegenstimmen der FDP einen Zuschuss von 6.000 €.		
502	Evangelisches Erlöser-	Mund zu mund-die Theaterschreibwerkstatt und ehren:Wort –

	kirchengemeinde Jugendzentrum im Paul-Gerhardt-Haus	Szenisches Lesen ab 14 – ein Gemeinschaftsprojekt der Theatermafia
Der Kulturausschuss beschloss mehrheitlich bei 12 Fürstimmen der CDU, SPD und 7 Gegenstimmen von Bündnis90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE und FDP einen Zuschuss von 2.000 €.		
508	Werkstatt für Bildung und Kultur e. V.	Vom Rand in die Mitte – Kulturangebot für Bürgerinnen und Bürger mit Zuwanderungsgeschichte
Frau Vilhjalmsen gab den Hinweis auf die Empfehlung des Integrationsrates zur Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 10.000 €.		
Herr Rohleder beantragte, dem Verein einen Zuschuss in Höhe von 10.000 € zu gewähren. Der Kulturausschuss lehnte diesen Antrag mehrheitlich bei 5 Fürstimmen von Bündnis90/Die Grünen/GAL und DIE Linke und 14 Gegenstimmen von CDU, SPD und FDP ab.		
CDU und SPD beantragten, dem Verein einen Zuschuss in Höhe von 5.000 € zu gewähren. Der Kulturausschuss beschloss mehrheitlich bei 12 Fürstimmen der CDU und SPD und 7 Gegenstimmen von Bündnis90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE und FDP einen Zuschuss von 5.000 €.		
509	Prokus e. V.	Weiterentwicklung des lokalen und regionalen Musiknetzwerks „muensterbandnetz“.de
Der Kulturausschuss beschloss mehrheitlich bei 12 Fürstimmen der CDU und SPD und 7 Gegenstimmen von Bündnis90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE und FDP einen Zuschuss von 2.000 €.		
511	Westfälischer Volkstanzkreis Münster St. Mauritz e. V.	Deutsch-schwedische Begegnung im Rahmen des 40-jährigen Bestehens des Westfälischen Volkstanzkreises Münster
Der Kulturausschuss beschloss mehrheitlich bei 12 Fürstimmen der CDU und SPD und 7 Gegenstimmen von Bündnis90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE und FDP einen Zuschuss von 850 €.		
526	Kulturgrün e. V. (ehemals Freie Gartenakademie)	Die Freie Gartenakademie 2013 – Die Stille wächst – die Kultur Japans
Herr Klas beantragte, dem Verein einen Zuschuss von 5.000 € zu gewähren. Der Kulturausschuss lehnte diesen Antrag mehrheitlich bei 5 Fürstimmen von Bündnis90/Die Grünen/GAL und DIE Linke und 14 Gegenstimmen von CDU, SPD und FDP ab.		
537	Upla e. V. – Deutsch-Lateinamerikanischer Verein	3. Lateinamerikanische Wochen
Der Kulturausschuss beschloss mehrheitlich bei 17 Fürstimmen der CDU, SPD, DIE LINKE, Bündnis90/Die Grünen/GAL und 2 Gegenstimmen der FDP einen Zuschuss von 3.265 €.		
538	Begegnungszentrum Meerwiese	Theater von Anfang an! Konzepte und Methoden der kulturellen Bildung für Erzieherinnen und Erzieher
Der Kulturausschuss beschloss mehrheitlich bei 17 Fürstimmen der CDU, SPD, DIE LINKE, Bündnis90/Die Grünen/GAL und 2 Gegenstimmen der FDP einen Zuschuss von 11.280 €.		
547	Theaterhaus Pumpen-	Erweiterung der Lagerhalle Theater im Pumpenhaus

	haus gGmbH	
Der Kulturausschuss beschloss mehrheitlich bei 17 Fürstimmen der CDU, SPD, DIE LINKE, Bündnis90/Die Grünen/GAL und 1 Gegenstimme der FDP sowie einer Enthaltung der FDP einen Zuschuss von 38.770,90 €.		
561	CID-Unesco Münster	Sektion Welttanztag 2013
Der Kulturausschuss beschloss mehrheitlich bei 12 Fürstimmen der CDU und SPD und 7 Gegenstimmen von Bündnis90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE und FDP einen Zuschuss von 2.500 €.		
567	Jagdhornbläsergruppe Davert Amelsbüren	Erwerb neuer Jagdhörner für die jugendlichen Jagdhornbläser
Der Kulturausschuss beschloss mehrheitlich bei 12 Fürstimmen der CDU und SPD und 7 Gegenstimmen von Bündnis90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE und FDP einen Zuschuss von 500 €.		
570	Bürgerhaus Kinderhaus	Umgestaltung des ehemaligen Saunabereiches im Bürgerhaus Kinderhaus, Schaffung von Unterrichts- und Proberäumen für stadtteilkulturelle Angebote
Der Kulturausschuss kam überein, den Antrag ohne Beschlussfassung in den AFBL zu schieben.		
573	Verein zur Förderung einer Erinnerungs-, Forschungs- und Bildungsstätte in der ehemaligen Villa ten Hompel e. V.	Thementage, Seminare und Fahrten zu NS- und DDR-Gedenkstätten: Geschichtsvermittlung am authentischen Ort
Der Kulturausschuss beschloss mehrheitlich bei 17 Fürstimmen der CDU, SPD, DIE LINKE, Bündnis90/Die Grünen/GAL und 2 Gegenstimmen der FDP einen Zuschuss von 16.517 €.		

Punkt 4 der Tagesordnung

Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2013 ff.

Der Kulturausschuss beriet den von der Verwaltung vorgelegten Haushaltsplanentwurf inklusive der Vorschläge aus dem Bürgerhaushalt und den Maßnahmen aus dem Handlungsprogramm 2012-2017. Des Weiteren lagen Etatanträge von freien Trägern vor.

PG 0401 Kulturmanagement/Kulturförderung

Etatantrag Stadtheimatbund e. V.

Es lag ein Antrag des Vereins Stadtheimatbund e. V. vor, den Betriebskostenzuschuss um 7.300 € auf 9.800 € zu erhöhen. Bündnis90/Die Grünen/GAL griffen diesen Antrag auf.

Der Kulturausschuss lehnte den Etatantrag bei 5 Fürstimmen von Bündnis90/Die Grünen/GAL und DIE LINKE und 14 Gegenstimmen der CDU, SPD und FDP ab.

CDU und SPD griffen den Etatantrag ebenfalls auf und beantragten eine Erhöhung des Betriebskostenzuschusses um 2.300 € auf 4.800 €. Der Kulturausschuss beschloss diesen Antrag bei 12 Fürstimmen der CDU und SPD, 2 Enthaltungen der FDP und 5 Gegenstimmen von Bündnis90/Die Grünen/GAL und DIE LINKE.

Etatantrag Droste-Gesellschaft

Es lag ein Antrag der Droste-Gesellschaft auf Gewährung eines jährlichen Zuschusses von 3.000 € vor. CDU und SPD griffen den Etatantrag auf und beantragten einen Zuschuss von 3.000 €. Der Kulturausschuss beschloss diesen Antrag bei 12 Fürstimmen der CDU und SPD und 7 Gegenstimmen von Bündnis90/Die Grünen/GAL, FDP und DIE LINKE.

Etatantrag Filmwerkstatt Münster

Es lag ein Antrag der Filmwerkstatt Münster vor, den Zuschuss für das Filmfestival um 15.000 € auf 27.400 € zu erhöhen. Bündnis90/Die Grünen/GAL griffen diesen Antrag auf.

Der Kulturausschuss lehnte den Etatantrag bei 5 Fürstimmen von Bündnis90/Die Grünen/GAL und DIE LINKE und 14 Gegenstimmen der CDU, SPD und FDP ab.

Handlungsprogramm 2012-2017

Die FDP griff die Maßnahme 127 des Handlungsprogrammes „Streichung des Zuschusses an die Kulturkooperative“ auf. Der Kulturausschuss lehnte diesen Antrag bei 2 Fürstimmen der FDP und 17 Gegenstimmen der CDU, SPD, Bündnis90/Die Grünen/GAL und DIE LINKE ab.

Die FDP griff die Maßnahme 128 des Handlungsprogrammes „Reduzierung des Zuschusses an den Verein ‚De Bockwindmühl‘“ auf. Der Kulturausschuss lehnte diesen Antrag bei 2 Fürstimmen der FDP und 17 Gegenstimmen der CDU, SPD, Bündnis90/Die Grünen/GAL und DIE LINKE ab.

Die FDP griff die Maßnahme 129 des Handlungsprogrammes „Reduzierung des Zuschusses an den Bürgerverein Münsterscher Karneval für den Rosenmontagszug“ auf und beantragte, den Zuschuss um 20 % zu kürzen. Der Kulturausschuss lehnte diesen Antrag bei 2 Fürstimmen der FDP und 17 Gegenstimmen der CDU, SPD, Bündnis90/Die Grünen/GAL und DIE LINKE ab.

CDU und SPD griffen die Maßnahme 130 des Handlungsprogrammes „Streichung des Zuschusses an die Kirchengemeinde St. Norbert für ein Freizeitheim“ auf. Der Kulturausschuss beschloss die Maßnahme bei 14 Fürstimmen der CDU, SPD und FDP und 5 Gegenstimmen von Bündnis90/Die Grünen/GAL und DIE LINKE.

CDU und SPD griffen die Maßnahme 131 des Handlungsprogrammes „Wegfall der Kinder- und Familientheaterreihe ‚Roter Hund‘“ auf, beantragten aber abweichend vom Verwaltungsvorschlag, die Reihe zu belassen und stattdessen eine Einsparung von 2.000 € vorzunehmen. Der Kulturausschuss beschloss die Maßnahme sodann geändert bei 12 Fürstimmen der CDU und 7 Gegenstimmen von Bündnis90/Die Grünen/GAL, FDP und DIE LINKE.

CDU und SPD griffen die Maßnahme 132 des Handlungsprogrammes „Wegfall der Reihe ‚Kabarett im Schlossgarten‘“ auf, beantragten aber abweichend vom Verwaltungsvorschlag, die Reihe zu belassen und stattdessen die vorgeschlagene Einsparung durch Erhöhung der Eintrittspreise vorzunehmen. Der Kulturausschuss beschloss die Maßnahme sodann geändert bei 12 Fürstimmen der CDU und SPD und 7 Gegenstimmen von Bündnis90/Die Grünen/GAL, FDP und DIE LINKE.

Die FDP griff die Maßnahme 133 des Handlungsprogrammes „Kürzung des Zuschusses an das Wolfgang Borchert-Theater“ auf. Der Kulturausschuss lehnte diesen Antrag bei 2 Fürstimmen der FDP und 17 Gegenstimmen der CDU, SPD, Bündnis90/Die Grünen/GAL und DIE LINKE ab.

CDU und SPD griffen die Maßnahme 134 des Handlungsprogrammes „Kürzung des Zuschusses an das Theater Titanick“ auf, beantragten aber abweichend vom Verwaltungsvorschlag eine Kürzung von 10 %. Der Kulturausschuss beschloss die Maßnahme sodann geändert bei 12 Fürstimmen der CDU und SPD und 7 Gegenstimmen von Bündnis90/Die Grünen/GAL, FDP und DIE LINKE.

Die FDP griff die Maßnahme 135 des Handlungsprogrammes „Streichung des Zuschusses an das Medienforum“ auf, beantragte aber abweichend vom Verwaltungsvorschlag, den Zuschuss um 20 % zu kürzen. Der Kulturausschuss lehnte diesen Antrag bei 2 Fürstimmen der FDP und 17 Gegenstimmen der CDU, SPD, Bündnis90/Die Grünen/GAL und DIE LINKE ab. Herr Dr. Erber beantragte eine Bündelung der Angebote mit denen der VHS bei gleichzeitigem Erreichen des Sparziels 2015. Der Kulturausschuss stimmte diesem Antrag bei 12 Fürstimmen von CDU und SPD sowie 7 Gegenstimmen von Bündnis90/Die Grünen/GAL, FDP und DIE LINKE zu.

Die FDP griff die Maßnahme 136 des Handlungsprogrammes „Reduzierung des Zuschusses für das Bennohaus um 40.000 €“ auf. Der Kulturausschuss lehnte diesen Antrag bei 2 Fürstimmen der FDP und 17 Gegenstimmen der CDU, SPD, Bündnis90/Die Grünen/GAL und DIE LINKE ab.

CDU und SPD griffen die Maßnahme 136 des Handlungsprogrammes „Reduzierung des Zuschusses für das Bennohaus um 40.000 €“ ebenfalls auf, beantragten aber abweichend vom Verwaltungsvorschlag eine Kürzung von 20.000 € bei dem Betriebs-/Programmkostenzuschuss. Der Kulturausschuss beschloss die Maßnahme sodann geändert bei 12 Fürstimmen der CDU und SPD und 7 Gegenstimmen von Bündnis90/Die Grünen/GAL, FDP und DIE LINKE.

CDU und SPD griffen die Maßnahme 137 des Handlungsprogrammes „Streichung der Projektmittel Stadtteilkultur“ auf, beantragten aber abweichend, dass das Stadtteilmaking das Angebot möglichst übernehmen soll. Der Kulturausschuss stimmte diesem Antrag bei 12 Fürstimmen von CDU und SPD sowie 7 Gegenstimmen von Bündnis90/Die Grünen/GAL, FDP und DIE LINKE zu.

Bürgerhaushalt

Dem Vorschlag Nr. 305 „Proberaumzentrum für Musiker einrichten“ wird vom Kulturausschuss einstimmig wie folgt zugestimmt:

Das Anliegen des Vorschlags wird in den laufenden Prozess zur Ermittlung alternativer Proberäume eingebunden.

PG 0404 Stadtbüchereien und Förderung von Büchereien freier Träger

Bürgerhaushalt

Dem Vorschlag Nr. 11 „Öffnungszeiten der Stadtbücherei ändern“ wird vom Kulturausschuss einstimmig wie folgt zugestimmt:

Der Vorschlag soll teilweise oder modifiziert aufgegriffen werden.

Handlungsprogramm 2012-2017

DIE LINKE griff die Maßnahme 138 des Handlungsprogrammes „Keine Zuschussgewährung an die kirchlichen öffentlichen Büchereien“ auf. Der Kulturausschuss lehnte diesen Antrag bei 1 Fürstimme von DIE LINKE und 18 Gegenstimmen der CDU, SPD, FDP und Bündnis90/Die Grünen/GAL ab. CDU und SPD stellten den Antrag zu prüfen, ob die Bürgerstiftung die Förderung übernehmen könne. Daher solle in 2013 noch keine Kürzung vollzogen werden. Der Kul-

turausschuss stimmte diesem Antrag bei 12 Fürstimmen von CDU und SPD sowie 7 Gegenstimmen von Bündnis90/Die Grünen/GAL, FDP und DIE LINKE zu.

Die FDP griff die Maßnahme 143 des Handlungsprogrammes „Aufgabe des Museumsshops“ auf und beantragte:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeit einer automatisierten Entgelterhebung für das Stadtmuseum zu prüfen, die ohne weiteres Personal auskommt. Dem Kulturausschuss ist entsprechend Bericht zu erstatten. Der Eintritt soll 2 € unter Beibehaltung der in solchen Fällen üblichen Ermäßigungen betragen.“

Der Kulturausschuss lehnte diesen Antrag bei 2 Fürstimmen der FDP und 17 Gegenstimmen der CDU, SPD, Bündnis90/Die Grünen/GAL und DIE LINKE ab.

Die CDU griff die Maßnahme 143 ebenfalls auf und beantragte, die Verwaltung um eine Prüfung zu bitten, ob durch Verpachtung höhere Einnahmen erzielt werden als durch den eigenen Betrieb des Shops. Herr Dr. Erber bat das Stadtmuseum, in 2013 hierzu zu berichten. Der Kulturausschuss stimmte diesem Antrag bei 12 Fürstimmen von CDU und SPD sowie 7 Gegenstimmen von Bündnis90/Die Grünen/GAL, FDP und DIE LINKE zu.

PG 0406 Stadtarchiv

Die FDP beantragte, die Vorschläge des Handlungsprogrammes Nr. 144 – 149 nur soweit umzusetzen, dass die Unterstützung der am Geschichtswettbewerb teilnehmenden Schülerinnen und Schüler weiterhin sichergestellt ist. Der Kulturausschuss lehnte diesen Antrag bei 2 Fürstimmen der FDP und 16 Gegenstimmen der CDU, SPD, Bündnis90/Die Grünen/GAL und DIE LINKE ab.

CDU und SPD griffen die Maßnahme 144 des Handlungsprogrammes „Wegfall Ausstellung Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten“ auf, beantragten aber abweichend vom Verwaltungsvorschlag eine Kürzung der vorhandenen Finanzmittel um 50 %. Der Kulturausschuss beschloss die Maßnahme sodann geändert bei 12 Fürstimmen der CDU und SPD und 6 Gegenstimmen von Bündnis90/Die Grünen/GAL, FDP und DIE LINKE.

CDU und SPD griffen die Maßnahme 145 des Handlungsprogrammes „Wegfall Ausstellung Geschichtswettbewerb“ auf, beantragten aber abweichend vom Verwaltungsvorschlag eine Kürzung der vorhandenen Finanzmittel um 50 %. Der Kulturausschuss beschloss die Maßnahme sodann geändert bei 12 Fürstimmen der CDU und SPD und 4 Gegenstimmen von Bündnis90/Die Grünen/GAL und DIE LINKE und 2 Enthaltungen der FDP.

CDU und SPD griffen die Maßnahme 150 des Handlungsprogrammes „Erschließung von Archivgut durch Werkverträge reduzieren“ auf. Der Kulturausschuss beschloss die Maßnahme bei 14 Fürstimmen der CDU, SPD und FDP und 4 Gegenstimmen von Bündnis90/Die Grünen/GAL und DIE LINKE.

Die FDP griff die Maßnahme 151 des Handlungsprogrammes „Massentsäuerung von Archivgut reduzieren“ auf. Der Kulturausschuss lehnte die Maßnahme bei 2 Fürstimmen der FDP und 16 Gegenstimmen der CDU, SPD, Bündnis90/Die Grünen/GAL und DIE LINKE ab.

Die FDP griff die Maßnahme 152 des Handlungsprogrammes „Publikationen des Stadtarchivs reduzieren“ auf. Der Kulturausschuss lehnte die Maßnahme bei 2 Fürstimmen der FDP und 16 Gegenstimmen der CDU, SPD, Bündnis90/Die Grünen/GAL und DIE LINKE ab. CDU und SPD griffen die Maßnahme ebenfalls auf, beantragten aber abweichend vom Verwaltungsvorschlag eine Kürzung von 8.500 €. %. Der Kulturausschuss beschloss die Maßnahme sodann geändert

bei 12 Fürstimmen der CDU und SPD und 6 Gegenstimmen von Bündnis90/Die Grünen/GAL, FDP und DIE LINKE.

CDU und SPD griffen die Maßnahme 153 des Handlungsprogrammes „Unterstützende Tätigkeiten durch studentische Hilfskräfte reduzieren“ auf. Der Kulturausschuss beschloss die Maßnahme bei 12 Fürstimmen der CDU, SPD und 6 Gegenstimmen von Bündnis90/Die Grünen/GAL, FDP und DIE LINKE.

PG 0407 Theater Münster

Zunächst beantworteten Herr Dr. Peters sowie Frau Feldmann Fragen von Ausschussmitgliedern.

Die FDP beantragte:

- „1. Die Vorschläge 187 bis 191 werden der Gesamthöhe dieser Vorschläge nach umgesetzt. Das Theater Münster setzt die Einsparsumme nach eigenen Vorschlägen um.
2. Der Vorschlag 192 wird nicht beschlossen. Eine Einsparung erfolgt dafür in der Weise, dass das Theater Münster ab dem Jahr 2015 Personalkostensteigerungen selbst erwirtschaften muss.“

Der Kulturausschuss lehnte den Antrag bei 2 Fürstimmen der FDP und 16 Gegenstimmen von CDU, SPD, Bündnis90/Die Grünen/GAL und DIE LINKE ab.

Sodann beantragte Herr Dr. Erber für die CDU sowie Herr Gabriel für die SPD:

„Das Theater soll mittelfristig bis zur Spielzeit 2016/2017 einen Konsolidierungsbeitrag in Höhe von insgesamt 700.000 € leisten. Diese Summe soll zunächst durch die Übernahme der Tarifierhöhung 2013/2014 erbracht werden (563.000 €). Der verbleibende Anteil in Höhe von 137.000 € muss vom Theater selbst im Rahmen der folgenden Tarifierhöhungen gegenfinanziert werden. Die Verwaltung wird gebeten, eine entsprechende Finanzformel zu erarbeiten.“

Der Kulturausschuss beschloss diesen Antrag bei 15 Fürstimmen von CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen/GAL und 3 Gegenstimmen von FDP und DIE LINKE.

PG 0408 Villa ten Hompel

Die FDP griff die Maßnahme 193 des Handlungsprogrammes „Reduktion von Schulprojekten in Münster, bei Fahrten zu KZ-Gedenkstätten und Ausstieg aus „Kulturstrolche“ für Primarstufe“ auf. Der Kulturausschuss lehnte die Maßnahme bei 2 Fürstimmen der FDP und 16 Gegenstimmen der CDU, SPD, Bündnis90/Die Grünen/GAL und DIE LINKE ab.

Die CDU und SPD beantragten gemeinsam, bei der Villa ten Hompel einen Gesamtbetrag von 15.000 € (Maßnahmen 194-199) einzusparen. Der Kulturausschuss beschloss die Maßnahme bei 12 Fürstimmen der CDU, SPD und 6 Gegenstimmen von Bündnis90/Die Grünen/GAL, FDP und DIE LINKE.

Nach kurzer Diskussion beschloss der Kulturausschuss einstimmig, die Beratung der Vorlage ohne Beschlussfassung zu schieben.

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0559/2012**

**Erlass einer Satzung zur Anerkennung der Gemeinnützigkeit des Betriebes gewerblicher Art
"Kulturelle Veranstaltungen und Ausstellungen"**

Der Kulturausschuss hatte bereits vor Eintritt in die Tagesordnung einstimmig beschlossen, die Beratung der Vorlage ohne Beschlussfassung zu schieben.

Punkt 7 der Tagesordnung

Anfragen

Es gab keine Anfragen.

Punkt 8 der Tagesordnung

Verschiedenes

Es gab keine Wortmeldungen.

gez.
Wendela-Beate Vilhjalmsson
Vorsitz

gez.
Markus Hengstmann
Schriftführung